Zeche Friedrich Heinrich und Siedlungen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 043)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Park, Zechensiedlung, Gartenstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Kamp-Lintfort
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Die Zeche Friedrich Heinrich und die Siedlungen sowie ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Überregional bedeutende Bergbaustadt (VDL 2010): bestehend aus den auf einheitlicher Planung beruhenden im barockisierenden Stil errichteten Komplexen der Zeche Friedrich Heinrich (ab 1907) mit weithin sichtbaren Fördertürmen von Schacht 1 (Stahlbetonkonstruktion von 1956) und Schacht 2 (Deutsches Strebengerüst in Fachwerk von 1912) als Wahrzeichen der Stadt und südlich der Straße den repräsentativen Verwaltungsbauten im Park sowie an zentraler Achse großflächigen Siedlungen für die Arbeiter im Osten (gartenstädtische „Altsiedlung“ 1907–30) und für die Angestellten im Westen.

In Straßenführung und Bebauung nahezu ungestört überkommene Siedlungsstruktur der Gesamtanlage mit Schachtturm 1 als Wahrzeichen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Wahren als landschaftliche Dominante

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr,

2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 119, Köln u. Münster.

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2010): Historische Städte in Deutschland. Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung. Eine Bestandserhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Begleitforschung zum Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, 17a.) Petersberg.

Zeche Friedrich Heinrich und Siedlungen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 043)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Bergwerk, Park, Zechensiedlung, Gartenstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 29 50,55 N: 6° 33 0,68 O / 51,49737°N: 6,55019°O
Koordinate UTM: 32.329.953,78 m: 5.707.982,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.538.250,71 m: 5.707.124,08 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zeche Friedrich Heinrich und Siedlungen (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 043)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-90017-20140406-367 (Abgerufen: 10. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**